

## Grün, Anastasius: Du hältst dich gut im Kampf, o Inselveste (1842)

1 Du hältst dich gut im Kampf, o Inselveste,  
2 Mit Wog' und Wind, mit Schmugglern und Korsaren;  
3 Doch schlimmer sind die schmeichelnden Gefahren,  
4 Drum fürcht' auch Rosenblätter, laue Weste!

5 Jetzt landen hier, Parfüm in Wort und Haaren,  
6 Mit seidnem Kleid und Sinn, die schlimmern Gäste;  
7 Wegspült das Meer vielleicht ihr Leibgebreste,  
8 Doch nicht, woran die Seele krankt den Schaaren.

9 Der alte Feind nagt an dem Felsenneste,  
10 Der neue Freund an deiner alten Sitte,  
11 Doch Fels und Sitte ruhn in festem Kite;

12 So wahrst du noch von beiden heil'ge Reste,  
13 Doch Stück um Stück zerbröckeln sie, und leise  
14 Ins Meer auch sinkt der Väter schlichte Weise.

(Textopus: Du hältst dich gut im Kampf, o Inselveste. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/40>)